

# Make U Wet

## Wie weit würdest DU gehen?!

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Lesson Two: Wie man Joghurt RICHTIG isst

Gomeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee~n >\_\_\_\_\_<  
Das ich euch so lange warten lass hab ;\_\_\_\_\_;  
Es tut mir wirklich leid  
Chuuu~

~~~~~\*~~~~~

### 3. Kapitel: Lesson Two: Wie man Joghurt RICHTIG isst

//Dich...// Dachte sich Jin grinsend und legte eine Hand in Kazuya´s Nacken. Wenn er so weitermachen würde, würde hier demnächst einiges schief gehen und so zog er Kazuya langsam wieder hoch und strich ihm noch über die Wange, bevor er in die Dusche stieg und sich noch mal zu Kazuya umdrehte. Dieser stand noch wie versteinert da und sah ihm nach.

„Kommst du?“ Fragte ihn Jin lachend und drehte schon mal den Wasserhahn auf. Kazuya nickte nur stumm und folgte ihm dann. Seine Gedanken ließen ihn trotzdem nicht los und sein Herz schlug immer noch wie wild. Was sollte das alles bloß?

Für die nächste Zeit würde Kazuya wohl ganz sicher nicht mehr mit Jin zusammen duschen. Das stand fest. Es lag nicht daran, dass er ihn nicht mochte oder so. Immerhin waren sie Freunde, doch die Anwesenheit von Jin machte ihn sichtlich nervös. Er wusste bloß nicht warum. Erst recht nicht, warum dieser ihn immer SO ansah.

„Ich mach schon mal Frühstück. Du brauchst sicher eh noch Stunden, nicht war Prinzesschen?“ Erklärte ihm Jin lachend. Er war bereits aus der Dusche gestiegen, hatte sich ein Handtuch um die Hüften geschlungen und sah nun grinsend zu Kazuya. Dieser nickte nur und ließ sich an der Wand hinunter sinken als Jin das Bad verließ.

Generell verstand er ja viel Spaß aber SOWAS?....

*„Kommst du?“ Fragte ihn Jin lachend und drehte schon mal den Wasserhahn auf. Kazuya nickte nur stumm und folgte ihm dann. Seine Gedanken ließen ihn trotzdem nicht los und sein Herz schlug immer noch wie wild. Was sollte das alles bloß?*

*„Aber du weißt, dass es hier drin eng ist oder? Naja... müssen wir halt kuscheln.“ Meinte Jin neckisch und drückte Kazuya sanft gegen die Wand. „Weißt du? Ich hab noch nie mit einer sexy Prinzessin geduscht... Also verzeih, wenn ich dich betatschen muss.“ Erzählte er weiter und stützte sich mit einer Hand an der Wand neben Kazuya´s Kopf ab. Kazuya selbst sah ihn nur ein wenig irritiert an und überlegte noch, ob ihm kalt oder warm war. Zugegeben die Worte Jin´s lösten ein Kribbeln in seinem Bauch aus und er lehnt sich an die Wand hinter sich und schloss die Augen.*

*„Darf ich der Prinzessin den Rücken waschen?“ //Könnte man auch als Gleitgel benutzen...//*

*„Wieso nicht....“ Erwiderte Kazuya lächelnd und wollte sich umdrehen, doch dann würde er geradewegs in Jin rein laufen und das wollte er ebenso wenig. //wirklich... eng hier//*

*„Hast du etwa Berührungsängste? Oder wieso drehst du dich nicht um?“ Fragte ihn Jin lasziv grinsend und strich ihm sanft über den Oberkörper, bevor er weiter sprach. „Oder hast du Angst.... dass ich dich von hinten nehme?“*

*„Eh? J-jin?..... iie~ hab ich nicht.“ An so was hatte Kazuya nun weiß Gott nicht gedacht und er drehte sich schnell rum. Wenigstens sah Jin jetzt nicht, wie er rot angelaufen war. Trotzdem drehte er seinen Kopf ein wenig und sah unsicher zu Jin.*

*„Doch hast du. Sonst würdest du mich nicht so ansehen. Weißt du... das könnte man auch als Gleitgel benutzen...“ Jin hatte sichtlichen Spaß daran Kazuya permanent in Verlegenheit zu bringen. Grinsend seifte er dessen Rücken ein und beobachtete ihn weiter.*

*//Ich tu einfach so, als hätte ich das nicht gehört..// „Eh... hast du was gesagt?...“ Fragte ihn Kazuya so unschuldig, wie möglich und lehnte seinen Kopf an die kalten Fliesen. Womit hatte er das bloss verdient?*

*„Ja hab ich... Und du hast es gehört, sonst wärst du nicht so rot. Du kannst mir nichts vor machen Prinzessin.“ Erwiderte Jin grinsend und umarmte ihn von hinten.*

*„Hast du Angst vor mir? Oder hast du mehr vor den Zombies angst, die dich auffressen? Obwohl... Ich könnte dich auch auffressen!“ Wie um seinen Worten Ausdruck zu verleihen biss er Kazuya leicht in die Schulter und ließ ihn dann los um sich selbst einzuseifen.*

*„Ich hab keine Angst vor dir, Jin. //...beruhig dich Kame~//*

*„Und warum... Hör ich dann bis hier her deinen Herzschlag? Kann es sein, dass die kleine Prinzessin auf den holden Prinz steht?“*

„Eh? D-du... hörst meinen Herzschlag?....“ Ungläubig sah Kazuya zu Jin. //Es ist arg schnell...// Die nächste Frage von Jin ignorierte er.

„Klar, hör ich deinen Herzschlag. Wieso antwortest du nicht auf meine Frage? So muss ich annehmen, dass ich recht hab. Willst du es nicht abstreiten?“

„N-nein~ du hast nicht recht~“ Kazuya stritt es tatsächlich ab und sah verlegen zur Seite. Ihm machte die Nähe von Jin schon wieder zu schaffen, welcher mehr als dicht vor ihm stand.

„Sicher? Wieso siehst du dann weg? Kannst du mir nicht ins Gesicht lügen?“

„Ich lüge nicht!“ Kam es stotternd von Kazuya und er sah Jin ernst an.

„Wie du meinst.“

Die Gedanken wieder verdrängend stieg Kazuya auch aus der Dusche, band sich ein Handtuch um die Hüften und ging zu Jin in die Küche. Mehr als 15 Minuten hatte er gar nicht gebraucht. Das wurde ihm klar, als er auf die Küchenuhr sah.

“Kann ich dir helfen?“

„Nein, brauchst du nicht. Setz dich hin und sag mir wie du deinen Kaffee willst!“

„Mit viel Milch!“ Antwortete ihm Kazuya schnell und setzte sich schon mal an den Tisch.

„Die Prinzessin verkraftet wohl keinen starken Kaffee?“ Fing ihn Jin wieder an zu necken, schenkte ihm jedoch trotzdem den Kaffee ein und tat auch viel Milch dran.

„Ist dir noch nicht aufgefallen, dass ich auf der Arbeit meist nur schwarzen Kaffee ohne alles trinke? mir ist nur jetzt nicht so nach Kaffee zumute~ da kommt es doch recht eher ein pseudo Milchkaffee zu haben, hm?“ Erwiderte Kazuya grinsend und nippte leicht an seiner Tasse.

„Nein, ist mir nicht aufgefallen. Weißt du? Du stehst nicht immer im Mittelpunkt, Prinzesschen.“

„Ach klappe~“ Die Arme verschränkend sah Kazuya beleidigt zu Jin und schnaubte ein wenig. Warum musste er ihn immer wieder ärgern? Langsam fand er das nicht mehr witzig.

„Ohh... jetzt hab ich das Prinzesschen verärgert... Was mach ich denn da? Bitte holde Maid... verschmäht mich nicht...“ Das war ja wohl der absolute Höhepunkt an Blödsinnigkeit, die sich Jin je erlaubt hatte. Erst recht mit der gespielten Traurigkeit in der Stimme und in dem Blick.

„Jin hör endlich auf damit~ das nervt. Hast du zu heiß gebadet, oder was?!“ Entfuhr es Kame genervt und er nippte wieder an seinem Kaffee. Gegessen hatte er bis jetzt

noch nichts.

„Nein, das nicht, aber ich hab mit dir Geduscht. Warum überhaupt so zickig?“

„Jin ich bin nicht zickig. Ich komme mir nur langsam mit deinem Getue ziemlich verarscht vor. Was willst du eigentlich?“

„Dich... ärgern.“ //Naja ich will dich nicht nur ärgern...// „Okay, Gomen ne...“

„Hm... das hab ich gemerkt~“

„Gomen ne~ Jetzt sei nicht so... Und iss was... Hab das alles nur für dich gemacht. Normalerweise esse ich unterwegs...“ Entschuldigte sich Jin lächelnd.

„Und ich esse morgens gar nichts... außer vielleicht Joghurt...“

„Jogurt hab ich auch... Was für einen willst du? Die hab ich gestern Vormittag gekauft.“ Erwiderte Jin lächelnd und ging auch gleich zum Kühlschrank und hielt ihm vier verschiedene Sorten hin.

„Ich nehm den da~“ Kazuya war auch aufgestanden und zeigte auf einen normalen Joghurt, bevor er ihn sich einfach nahm und sich wieder hinsetzte. Sorgfältig studierte er die Zutaten, bevor er den Deckel abzog.

„Da ist kein Gift drin.“ Meinte Jin schmunzelnd als er Kazuya beobachtete. Er hatte sich wieder gegenüber von ihm hingesezt und sah ihn lächelnd an.

Kazuya ließ sich nicht beirren und fing nun an den Joghurt auf SEINE Weise zu essen. Was bei ihm nicht viel seltsamer hätte aussehen können. Den Joghurt in der linken Hand haltend, tauchte er seinen rechten Finger in die weisse Masse ein und leckte anschließend den Joghurt von seinem Finger ab. Das Jin ihn bereits beobachtete, war ihm nicht entgangen, aber es störte ihn auch nicht.

„Ähm~ also es ist ja nicht so, dass ich keine kleinen Löffel hab.“ //Irgendwie... sieht das verdammt sexy aus... könnte er nicht mal an meinem..... "Finger" rumlutschen?// Jin wandt den Blick nicht ab. Er hätte ja jetzt auch aufstehen und einen Löffel holen können, doch er blieb sitzen. Kazuya ignorierte Jin's Kommentar und aß „normal“ weiter.

//Verdammt... kann er nicht aufhören? Oder wenigstens an mir rumlutschen?// Langsam wurde es Jin doch zu warm und er sah sich bereits mit einem Ernst zunehmenden Problem konfrontiert. Bloß gut, dass er hier saß, jedoch immer noch nur mit einem Handtuch begleitet. „K... Könntest du wohl aufhören?! Nimm nen Löffel!“

„A- aber Jin. Ich.... esse so 'immer' Joghurt!....~“ Versuchte sich Kazuya mit großen Augen zu rechtfertigen und stand auf um sich dennoch einen Löffel zu holen. Diesen legte er allerdings auf Jin's Platz und lächelte leicht. Als er an ihm vorbeiging, schüttete er ‚versehentlich‘ den Joghurt über Jin's Oberkörper...

„Ah~ Jin...gomen ne~.“ Entschuldigte er sich grinsend und beugte sich etwas runter,

um den Joghurt wegzulecken. „Meine Rache~“ Murmelte er leise und setzte sich kurzerhand auf Jin's Schoß. Sah ihn aber gleich geschockt an, als er dessen Erregung spürte. Damit hatte er jetzt nicht gerechnet.

„J-jin?!“

„Ähm... Glaubst du mir wenn ich sage, dass das noch Morgenlatte ist?“ Meinte Jin verlegen und sah zur Seite.

„E-etou... nachdem wir duschen waren... ehm.... ich würd's dir gerne glauben.. aber... Nein?“ Erwiderte Kazuya unsicher und sah ihn weiter an. //Das heißt...// Mit diesem Gedanken, den er auch nicht weiter denken wollte, wurde er schlagartig rot im Gesicht

„Ach...! Wenn du so pervers an deinen Fingern rumlutschst! Weißt du eigentlich wie heiß das aussah? Deswegen hab ich gesagt, dass du dir nen Löffel nehmen sollst...“ Erklärte Jin hastig und stand auf um ins Bad zu gehen.

„Gomen~“ kam es Kleinlaut von Kazuya als er gezwungenermaßen von Jin runtergehen musste und neben dem Tisch stehen blieb.

„Schon okay... Nur iss in Zukunft keine Jogurts mehr in meiner Gegenwart okay?“ Bat ihn Jin noch und verschwand dann wirklich im Bad um noch mal zu duschen. Kazuya räumte in derweil den Tisch ab und fragte sich immer wieder warum. Wie naiv er doch war.

„Könnte das... unter uns bleiben? Ist mir so schon peinlich genug.“ Jin war aus dem Bad gekommen und hatte sich auch gleich noch umgezogen. Verlegen sah er zu Kazuya, welcher gerade mit aufräumen fertig war.

„Ne weißt du~ ich erzähl es jetzt sofort Junno und morgen ist es dann groß auf der Titelseite der Zeitung~“ Erwiderte Kazuya sarkastisch und sah zu Jin. „Hm~ es bleibt unter uns. Aber ich hätte nicht gedacht das du schwul oder zumindest bi bist~“

„WER sagt, dass ich schwul oder bi bin?! Es sah einfach nur verdammt heiß aus... Und durch deine langen Haare... Ach vergiss es einfach okay?“ Jin schien sich hier in immer schlimmere Probleme zu bringen.

„Soll das heißen ich seh aus wie ein Mädchen oder was? Außerdem ist es immer noch meine Sache wie ich Joghurt esse.“ Warf ihm Kazuya patzig entgegen

„Nein, dass meinte ich nicht... Kazuya? Vergiss das einfach... bitte. Okay? Und du kannst ja essen wie du willst, aber bitte nicht mehr in meiner Nähe...“

„H-hai~“ Nuschelte Kazuya verlegen und ging ins Bad um sich umzuziehen. Viel Zeit hatten sie auch nicht mehr, da die Proben in einer knappen Stunde anfangen. Immer noch etwas konfus von der ganzen Situation schwiegen sie den ganzen Weg zu den Proben. Dort angekommen standen sie vor dem nächsten Problem.

„Fahrstuhl außer Betrieb?! Das ist doch wohl nicht den ihr Ernst?!“ Grummelte Jin laut

vor sich hin und sah zu Kazuya, welcher nicht weniger glücklich aussah.

„Also Treppe.“ Kam es knapp von dem Jüngeren und er zog Jin mit sich nach oben in den 23. Stock. Das war heute definitiv nicht ihr Tag, ganz ehrlich. Oben angekommen entschuldigte sich Kazuya gleich bei allen für ihr zu spät kommen.

„Ihr seid die Treppen hochgerankt? Respekt~!“ Junno war der Erste der zu ihnen auf sah und es im nächsten Moment bitterlich bereute. Sein GameBoy gab einen fiependen Ton von sich und summte dann ein „Game Over“, bevor er ausging.

„Nein T\_T// Ich hätte Team Aqua fast geschlagen~“ Jammerte Junno weiter im Hintergrund herum und beachtete die anderen nicht mehr.

„Das wirst du bereuen Kame. Ich werd hier noch zum Mörder.“ Brachte Jin schwer atmend hervor und sah dann erst zu Junno. „Was ist den hier los? Warum spielst du schon wieder mit dem Teil?“

„Ja, weil wir auf euch gewartet haben! Deswegen mussten wir uns ja anderweitig die Zeit vertreiben. Wo wart ihr? Und.... wieso kommt ihr zusammen zu spät?“ Beantwortete Tatsuya die Frage und bedachte beide mit einem genervten Blick.

„Mörder? Daran ist nur die kleine Prinzessin schuld und ihre Art und Weise Joghurt zu essen~“ Entschuldigte sich Kazuya lächelnd und ignorierte die fragenden Gesichter um sich herum.

„Ja und du bist der erste auf meiner Liste! Und danach kommt Junno, wenn er das Ding nicht ausmacht! Wo ist überhaupt der Trainer?“

„Ich sollte zwar nicht fragen, aber... um was geht´s? Wieso Prinzessin und weißer Jogurt?“ Mischte sich Tatsuya wieder in das Gespräch ein und sah sie skeptisch an.

„Tat-chan~ frag bitte nicht~ glaubst du mir, dass es eine lange Geschichte ist, wenn ich sage, dass sie mit Zombies begann?“ Mit einem flehenden Blick, dass Tatsuya bitte nicht weiter nachfragen sollte, sah Kazuya wieder zu Jin und Junno.

„Uebooo~ Akanishi will mich umbringen~“ Jammerte Junno wieder herum und lief auf Tatsuya zu. Dieser sah ihn aber nur genervt an und schenkte Jin einen viel sagenden Blick, welcher gerade zu um Erlösung bat.

„Da seit ihr ja. Ich hab schon auf der Bank da hinten gepennt. Geht´s jetzt los? Wo ist der Trainer?“ Yuichi kam auf sie zugelaufen und grinste sie breit an.

„Aww~ Uebo~ rette mich~ du kannst mich doch nicht so auflaufen lassen~“ Jammerte Junno erneut rum und klammerte sich an Tatsuya fest.

„Keine Ahnung.“ Antwortete Kazuya auf Yuichi´s Frage und sah sich wieder um.

„Wenn der nicht gleich erscheint, verkrümmele ich mich wieder. Der ist schon 20 Minuten zu spät.“

„Jin... werd endlich zum Mörder.“ Bat ihn Tatsuya genervt und drückte Junno von sich.  
„Und rüch mir nicht so auf die Pelle~“ Zickte er Junno an.

„Ich hab aber keinen Bock hier drauf. Schließlich hat die kleine Prinzessin mir heute früh einen ziemlichen Schrecken mit ihrer Weise Jogurt zu essen eingejagt.“ Grummelte Jin Kazuya an und sah dann zu Junno, welcher Tatsuya zwar losgelassen hatte, nun aber wieder GameBoy spielte. „Schalt das Ding ab, oder DU bist der Erste auf meiner Liste. Und dann kommt Kame.“

„Na was kann ich dafür, wenn mein holder Prinz nicht drauf vorbereitet war~“ Entgegnete ihm Kazuya beleidigt, als auch endlich der Trainer kam und sie anfangen konnten.

//Irgendwas läuft heute verdammt schief.. irgendwie sind alle komisch drauf..//

~\*~\*~

Ich mach hier mal ende ^^  
Noch was...

Wer, wie ich, mit kame-chan mitleid hat, der hebe die hand (ò.ó)/  
Jin is einfach nur fies, den armen so zu verwirren >\_\_\_\_<